

NEWSLETTER

Neues aus der Stadtratsfraktion Bündnis 90/Die Grünen
12.01.-19.01.2024

NEUJAHRSEMPFANG THW



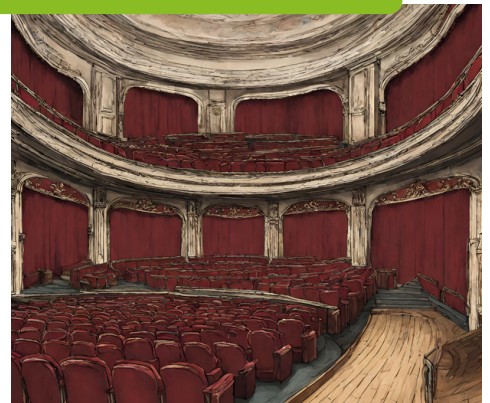
Am Freitag, dem 12. Januar war, unsere Stadtverordnete Dominique Pegoraro beim Neujahrsempfang des THW im Festsaal des Rathauses zu Gast. Bei Katastrophen und Notfällen verschiedenster Art leistet das THW technische und logistische Hilfe. Am Freitag wurden diejenigen ehrenamtlichen Helfer:innen geehrt, die sich in Folge der Flutkatastrophe im Ahrtal besonders beim Wiederaufbau der überfluteten Gebiete und der Unterstützung der Betroffenen

engagiert haben. Wir danken diesen Menschen für ihre Hilfsbereitschaft und ihren Einsatz für die Gesellschaft. Vor Ort konnte sich Dominique mit den Mitgliedern des THW austauschen und mehr über ihre Arbeit erfahren.

KULTURTADEL FÜR SAARBRÜCKEN

Wir setzen uns dafür ein, dass die Stadt Saarbrücken eine Kulturtafel einrichtet. Hierbei handelt es sich um eine Plattform, auf der Veranstalter:innen kultureller Angebote, aber auch Privatpersonen überzählige Karten kostenlos anbieten können.

Hierzu erklärt unser kulturpolitischer Sprecher, Thomas Brass: "Immer mehr deutsche Städte haben inzwischen Kulturtafeln eingerichtet. Die Idee dahinter ist simpel - und funktioniert analog zu den Lebensmittel-Tafeln: Mitbürger-



innen, die sich den Besuch etwa eines Theaters, Konzerts oder Museums ansonsten nicht leisten können, erhalten über die Kulturtafel kostenlos Eintrittskarten. Kultur zählt zu den Grundbedürfnissen vieler Menschen und erfüllt außerdem einen Bildungsauftrag.

Daher wurde die Stadt Saarbrücken nun beauftragt, die Vorbereitungen zur Einrichtung einer Kulturtafel für die Landeshauptstadt zu treffen. Bei der konkreten Ausgestaltung kann sich die Landeshauptstadt dabei am Vorbild anderer deutscher Städte orientieren.

Bremen beispielsweise betreibt eine Art Gästedeckelung für Kulturinteressierte. Bürger:innen, die nachweislich unter der Armutsgrenze leben, können online über einen Terminkalender Tickets für Veranstaltungen anfragen. Auch die Abwicklung über eine App würde eine Option darstellen. Für Saarbrücken bestünde unter anderem die Möglichkeit, eine Kooperation mit den Träger:innen der Gemeinwesenprojekte zu prüfen, um eine Kulturtafel umzusetzen."

NJE DER SINTI & ROMA

Am Donnerstag, dem 18. Januar, hat der Landesverband der Deutschen Sinti und Roma seinen traditionellen Neujahrsempfang ausgerichtet. Im Rahmen der Veranstaltung gab es unter anderem eine Filmaufführung über das Leben von Romani Rose, dem Vorsitzenden des Zentralrats Deutscher Sinti und Roma. Unser stellvertretender Fraktionsvorsitzender, Thomas Brass (im Bild mit Diana Bastian, der ersten Vorsitzenden des Landesverbands der Sinti und Roma, und Romani Rose) war mit dabei und hat die Veranstaltung sehr genossen.



FESTIVAL DER HERZEN



Am Samstag, 13. Januar, ist folgender Beitrag unseres stellv. Vorsitzenden, Thomas Brass, im Mitteilungsblatt der Landeshauptstadt erschienen: "Am übernächsten Montag (22.01.) ist es wieder soweit: Die Filmwelt Deutschlands, aber auch Österreichs und der Schweiz richtet alle Augen auf Saarbrücken! Vom 22. bis 28. Januar findet das Filmfestival Max Ophüls Preis statt, inzwischen sage und schreibe bereits die 45. Ausgabe. Zweifellos zählt das Festival zu den erfolgreichsten kulturellen Veranstaltungen unserer Landeshauptstadt und nimmt eine bedeutende Rolle zur Förderung des deutschsprachigen Filmnachwuchses ein.

Dabei hat sich das Festival in seiner langjährigen Geschichte immer wieder weiterentwickelt, so auch in diesem Jahr. Neu hinzu ist zum Beispiel die Kategorie "MOP-Serien" gekommen, um auch jungen Nachwuchstalenten, die keine Filme, aber Serien produzieren, gerecht zu werden. Ein großer Dank gilt hier dem Festivalteam rund um Svenja Böttger, das es bislang jedes Jahr - und ganz besonders auch unter den erschwerten Bedingungen während der Corona-Zeit - geschafft hat, das Festival aufrecht und attraktiv zu halten. Und so ist es für uns auch eine Selbstverständlichkeit, dass wir als Stadtrat den Max Ophüls Preis nach allen Möglichkeiten unterstützen. Denn in Zeiten steigender Kosten in allen Bereichen, hat auch das Festival ums finanzielle Überleben zu kämpfen. Daher freut uns sehr, dass wir mit großer Mehrheit im Rat einen Rettungsschirm beschließen und Vorsorge dafür treffen konnten, die Zuwendungen für den Max Ophüls Preis seitens der Stadt dauerhaft zu erhöhen. Denn eines ist sicher: Unser Festival der Herzen soll uns noch lange erhalten bleiben!



@gruene_fraktion_sb



@gruene_fraktion_sb



@GrueneStadtratsfraktionSaarbruecken



@grüne-stadtratsfraktion-saarbrücken

